

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für
Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène
Scolaire**

Band (Jahr): **18/1917 (1918)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt.

	Seite
1. Bericht über die XVIII. Jahresversammlung der Schweizer. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege in Langenthal. Von Dr. F. Zollinger	1
2. Die Jugendfürsorge in Langenthal. Von Oberst Arnold Spychiger, Präsident der Primarschulkommission	43
3. Die physische Ertüchtigung der schweizerischen Jugend des männlichen und des weiblichen Geschlechts.	
1. Dr. E. Matthias, Zürich: Die Grundlagen der Körpererziehung	61
2. Prof. Dr. E. Hartmann, Président de la Société fédérale de gymnastique, Lausanne	74
3. Oberst Heinrich Heusser, Basel-Riehen	86
4. Alice Freund, Turnlehrerin, St. Gallen: Was kann zur Ertüchtigung des weiblichen Geschlechts geschehen?	97
5. Dr. med. A. Kraft, Schularzt der Stadt Zürich: Die gesundheitlichen Verhältnisse der Jugend. Von den Grundlagen körperlicher und geistiger Gesundheit. Vererbung und Krankheit. Umweltbedingungen und Krankheit. Von den Maßnahmen zur Beseitigung der einer gesundheitsgemäßen Entwicklung im Wege stehenden Einflüsse	103
4. Dr. med. Wilhelm Schultheß, Professor an der Universität Zürich † Mit Bildnis	180
5. Literatur	206

Anhang: **Schweizerisches Jahrbuch für Jugendfürsorge.**